



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Karfreitag

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.33.108

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-21977](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-21977)

Karfreitag

1. Lesung: Jes 52, 13 -

Die zum heiligen 53, 12
Tag rückschlüssliche Folgelehr-
läre an A.T. über die Frage,
wem der Verfasser des ~~Texts~~
Jesaja-Büchchens wohl 700 Jahre
vor Christus mit diesem
Text, den wir jetzt hören,
gemeint damals gewesen
haben könnte. Man weiß
es nicht.

Aber in Christus geht
Wort für Wort in Erfüllung.
Wie der Ärtor stand
dem Jg. von Erasmus die
Schriften erschloß, was
dieser Text sicher dabei:

Der Text vom Leidenden
Gottes Knecht, den Gott
durch das Holz bringt.

2. Lesung

Der Brief des Ap. Paulus
an die Hebräer, groß ein
Bist auf, das was klar
ist, den Juden aber unbekannt
war. Am Versöhnungstag
hat der Hohepriester im
Tempel allein und als einzi-
ger den Vorhang durchschrit-
ten, der das Allerheiligste
abtrennte, das ^{gottliche} Heilige und be-
treuen durfte und das leer war.
Dort wurde es für das Volk
beten.

Der Hebräerbrief sagt uns
wir haben in Jesus Christus
einen Hohepriester, der den
Vorhang der Ewigkeit durch
Schritten hat und der ganz
den Welt Versöhnung bringt.